



Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich ist eine

Assistenzprofessur für Epidemiologie und Genomik von Nierenerkrankungen

auf den 1. April 2020 neu zu besetzen.

Die Position ist auf 6 Jahre befristet. Sie ist als Doppelprofessur mit der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät am Physiologischen Institut der UZH angesiedelt.

Die Professur soll die im Nationalen Forschungsschwerpunkt NCCR Kidney.CH (<http://www.nccr-kidney.ch/>) bestehende Forschung im Bereich Niere ausbauen, mit einem Fokus auf Untersuchungen zur „Epidemiologie und Genomik von Nierenerkrankungen“ unter Einbeziehung methodologischer Fragestellungen. Im Rahmen des NCCRs Kidney.CH wurden beachtliche „Omics“-Datensätze aus humanen Proben und Mausmodellen erhoben. Zusätzlich wurde eine grosse, gut kontrollierte Kohorte an Patienten mit rezidivierenden Nierensteinen (Swiss Kidney Stone Cohort - SKSC) (<http://sksc.nccr-kidney.ch>) etabliert, welche als Datengrundlage für die Beantwortung von quantitativen Fragestellungen im Rahmen dieser Professur zur Verfügung steht.

Die Assistenzprofessorin oder der Assistenzprofessor vertritt das Fach in Lehre und Forschung. Anbindungen an die Bachelor- und Masterprogramme «Medizin» sowie «Biomedizin», an das Masterprogramm «Biostatistik» und die Promotionsprogramme der Zurich Life Science Graduate School (z.B. «Epidemiologie und Biostatistik») sind möglich. Eine Zusammenarbeit mit den Kliniken für Nephrologie, Endokrinologie und Kardiologie sowie anderen Gruppen des Universitätsspitals Zürich ist erwünscht.

Die oder der erfolgreiche Bewerber/in sollte Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von quantitativen Methoden zur Analyse von grossen Datensätzen aus biomedizinischen Untersuchungen (v.a. klinisch-epidemiologische Studien oder „omics“-Daten) haben. Kenntnisse in Genetik, Epidemiologie, Biostatistik und Bioinformatik sind wichtige Voraussetzungen. Eine bereits bestehende Forschung im Bereich Niere wäre von Vorteil, ist aber keine Voraussetzung.

Als Bewerber/in müssen Sie stufengerecht eine ausgezeichnete postdoktorale akademische Leistung aufweisen und über einen universitären Abschluss in den Lebenswissenschaften verfügen. Sie vertreten eine teamorientierte Haltung, engagieren sich für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und bringen eine hohe Motivation zur Nachwuchsförderung mit. Gute organisatorische Fähigkeiten und eine hohe Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Die Universität Zürich fördert die Chancengleichheit. Die Medizinische Fakultät implementiert spezifische Massnahmen im Berufungsverfahren, um den Anteil an Professorinnen zu erhöhen.

Bitte reichen Sie Ihre elektronische Bewerbung für diese Stelle bis zum **15. August 2019** unter <https://www.recruiting.med.uzh.ch/position/23855105> ein. Bewerbungen per Post



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Medizinische Fakultät

oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Präsidenten der Berufungskommission, Prof. Dr. Torsten Hothorn, Tel. +41 44 634 48 17, E-Mail [<Torsten.Hothorn@uzh.ch>](mailto:Torsten.Hothorn@uzh.ch).